



Förderung von innovativen Smart-Metering-Dienstleistungen

Smart Metering ist eine neue Technologie, die dabei helfen kann, den Energieverbrauch sichtbarer zu machen, Abrechnungssysteme zu verbessern und die VerbraucherInnen für ihren Energiekonsum zu sensibilisieren. Die dazu notwendigen intelligenten Zähler müssen allerdings mit innovativen Dienstleistungen verknüpft werden, um ein verbessertes Energiemanagement durch Anreize, Automatisierung und Information zu gewährleisten. Das Ziel des SmartRegions Projekts ist es, die Einführung von innovativen Smart-Metering-Dienstleistungen zu beschleunigen. Das sind beispielsweise informative Rechnungen und Feedbacksysteme, variable Tarife und Laststeuerung. Dadurch soll Energie gespart, Lastspitzen vermieden sowie die Integration von erneuerbaren Energien unterstützt werden.

Das Ziel des EU-Projekts „SmartRegions“ ist es, Energieversorger, Dienstleistungsanbieter und den Gesetzgeber bei der Entwicklung innovativer Dienstleistungen mit Daten aus intelligenten Messsystemen (Smart Metering) zu unterstützen. Dazu werden erfolgreiche Smart-Metering-Dienstleistungen aus verschiedenen Mitgliedsstaaten beworben, die das Potential haben, Energieeinsparungen oder Spitzenlastkappung zu erzielen und die Integration von erneuerbaren Energien unterstützen.

Analyse der europäischen Smart Metering Landschaft und Empfehlungen für regulatorische Rahmenbedingungen

Im „European Smart Metering Landscape Report“ werden existierende Rollout-Programme und Smart-Metering-Dienstleistungen in den EU-Mitgliedsstaaten und Norwegen dargestellt. Auf dieser Grundlage werden Empfehlungen für politische Rahmenbedingungen für Smart Metering erarbeitet. Die Entwicklung nationaler und europäischer Richtlinien soll so unterstützt und die Einführung von innovativen Smart-Metering-Dienstleistungen gefördert werden.

Unterstützung von Kosten-Nutzen-Analysen

Das dritte Energiebinnenmarktpaket fordert, dass bis 2020 in 80 % der Haushalte intelligente Strommessgeräte installiert werden müssen, abhängig von einer nationalen Kosten-Nutzen-Analyse. SmartRegions unterstützt Gesetzgeber und Interessenvertreter bei dieser Bewertung, indem es relevante ökonomische, ökologische und soziale Kriterien definiert und ein Internet-basiertes Werkzeug zur Kosten-Nutzen-Analyse von Smart-Metering-Dienstleistungen zur Verfügung stellt.





Beispiele für innovative Smart-Metering-Dienstleistungen

Um eine marktbasiertere Einführung von innovativen Smart-Metering-Dienstleistungen zu unterstützen, werden Vorzeigeprojekte ausgewählt und als SmartRegions-Modelle in anderen Mitgliedsstaaten präsentiert. Für Mitgliedsstaaten, in denen die regulatorischen Rahmenbedingungen und Smart-Metering-Technologien noch kaum entwickelt sind, werden „Fahrpläne“ entwickelt. Dadurch soll die Nutzung von innovativen Dienstleistungen gestärkt werden. Smart-Metering-Dienstleistungen sollen sich als breit akzeptierte Hilfsmittel durchsetzen, um den Energieverbrauch sichtbar zu machen, Spitzenlasten zu kappen und die Netzintegration von erneuerbaren Energieträgern zu unterstützen.

Kommunikation der Vorzeigebispiele und „Smart Regions“

Mit Hilfe der SmartRegions-Website, einer Reihe von Broschüren sowie nationalen Konferenzen und Workshops werden erfolgreiche Beispiele für Smart-Metering-Dienstleistungen und ihr Einsatz in europäischen Regionen aktiv beworben. So können Mitgliedsstaaten auf den Vorzeigebispielen und Erfahrungen aus den „Smart Regions“ aufbauen und werden darin unterstützt, die Ziele des dritten EU-Energiebinnenmarktpakets zu erreichen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Dr. Stephan Renner, Projektleiter

stephan.renner@energyagency.at
Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency

www.smartregions.net

Projektinformationen

Kurztitel:	SmartRegions
Projekttitel:	Promoting best practices of innovative smart metering services to European regions (IEE/09/775)
Dauer:	Mai 2010 – April 2013
Budget:	1.447.054 € (EU-Anteil: 75 %)
Förderer:	Intelligent Energy Europe (IEE)
Partnerländer:	Österreich, Deutschland, Finnland, Niederlande, Norwegen, Polen, Rumänien, Spanien
Website:	www.smartregions.net
Zielgebiet:	alle Mitgliedsstaaten der EU

Projektpartner

Jyväskylä Innovation, Finnland, www.jkinnovation.fi
Central Finland Energy Agency, Finnland, www.kesto.fi
SINTEF Energi AS, Norwegen, www.sintef.no
EnCT GmbH, Deutschland, www.enct.de
Austrian Energy Agency, Österreich, www.energyagency.at
NL Agency, Niederlande, www.agentschapnl.nl
KAPE, Polen, www.kape.gov.pl
Institute for Studies and Power Engineering, Rumänien, www.ispe.ro
University Politehnica of Bucharest, Rumänien, www.upb.ro
ESCAN S.A., Spanien, www.escansa.com



SmartRegions